



**Förderverein Klinikum
München-Bogenhausen e.V.**

www.foerderverein-kmb.de

An die örtliche Presse

München, 19. Juli 2010

Vors. Christiane Hacker, StRin
Leisnerweg 33,
81929 München
Tel. 089-95720494
Fax 089-95720495
mail: foerderverein-kmb@t-online.de

Pressemeldung

Förderverein solidarisch mit der Belegschaft des Klinikums Bogenhausen

Der Förderverein Klinikum München-Bogenhausen e.V. hat sich in einem Brief an seine Mitglieder mit der großen Anzahl der Angestellten des Klinikums Bogenhausen, die an der fehlerhaften Sterilgutaufbereitung NIE beteiligt waren, solidarisch erklärt. Er bittet um eine differenzierte Betrachtung der derzeitigen Situation und wirbt darum, die Ergebnisse der laufenden Untersuchungen abzuwarten, bevor der Stab über Unschuldige gebrochen wird.

Obwohl an der mangelhaften Leistung des Sterilisationszentrums Medizet nicht beteiligt, muß die Belegschaft des Klinikums Bogenhausen den Verlust des guten Rufs ihrer Arbeit erfahren. Bis heute gibt es am Klinikum Bogenhausen nicht einen einzigen gutachterlich bestätigten Fall einer Infektion nach einer Operation, der auf ein verunreinigtes Operationsbesteck zurück zu führen wäre.

Deshalb ist der Förderverein Klinikum München-Bogenhausen e.V. der Meinung, dass die Schwestern, Pfleger, Ärzte und Angestellten des Klinikums Bogenhausen die Unterstützung der Öffentlichkeit und keine Vorverurteilung verdient haben.

Christiane Hacker, StRin
Vorsitzende des Fördervereins

Georg Prinz, StR i.R.
Ehrenpräsident des Fördervereins

Vors. Ch. Hacker, stv. Vors. Prof. Helge Topka, stv. Vors. Dr. Anselm Reiners, Kassier Bruno Pichler, Schriftf. Markus Widrich

Wir sind eine dem gemeinnützigen Zweck dienende Körperschaft der öffentlichen Gesundheitspflege
und mit Bescheid vom 23.07.1998 unter der StNr. 843/16910 vom Finanzamt München für Körperschaften als besonders förderungswürdig anerkannt.